

Inhalt

1. Einleitung	7
2. 1786: Vom Ableben und Nachleben Mendelssohns	35
2.1 Tod und Erinnerung	35
2.2 Die Zeitzeugen melden sich zu Wort	55
2.3 Die Pläne für ein Monument der Weltweisen	66
2.4 »Von Moses bis Moses« – Die erste hebräische Mendelssohnbiografie	78
2.5 Die Kanonisierung eines Aufklärers	95
3. 1829: Der Beginn einer modernen Jubiläumskultur	105
3.1 Vom biblischen Jobeljahr zum bürgerlichen Mendelssohnjubiläum	105
Erinnerungsgemeinschaft	123
Inszenierung	140
Erinnerungsort	150
4. 1879: Mendelssohn als erster deutscher Jude oder <i>żyd-niemiec</i>	171
4.1 Deutschland und Polen: Verflochtene Erinnerung	171
Erinnerungsgemeinschaft	171
Inszenierung	186
Erinnerungsort	201
4.2 USA: Im Schatten des Enkels oder Mendelssohn transatlantisch	232
Erinnerungsgemeinschaft	232
Inszenierung	244
Erinnerungsort	250
5. 1929: »Einer der größten Juden aller Zeiten«	259
5.1 Deutschland: Staatstragende Feiern	259
Erinnerungsgemeinschaft	259
Inszenierung	275
Erinnerungsort	290

5.2 Polen: Mendelssohn als Vordenker der Emanzipation	306
Erinnerungsgemeinschaft	306
Inszenierung	319
Erinnerungsort	325
5.3 USA: Im Hupkonzert der Moderne	340
Erinnerungsgemeinschaft	340
Inszenierung	353
Erinnerungsort	360
5.4 1936: 150. Jahrzeit – Ein letztes Jubiläum	370
6. Schluss	377
7. Quellen und Literatur	399
7.1 Ungedruckte Quellen	399
7.2 Gedruckte Quellen	402
7.3 Auswahlliteratur	418
Dank	429
Personenregister	433
Ortsregister	438